

Enzym von Toyota verringert Treibhausgase von Tieren

Neben der Entwicklung effizienter Antriebe und der ressourcenschonenden Produktion von Fahrzeugen beteiligt sich Toyota aktiv an weiteren Maßnahmen zum Klimaschutz. Gemeinsam mit dem Kontaktlinsenhersteller Menicon hat der Automobilhersteller ein Enzym entwickelt, das unter anderem die Entstehung von Treibhausgasen in der Tierhaltung verringern soll.

Das Produkt namens „New-Tokubetsu-Kyuko“ verbessert die Kompostierung von Tierdung. Allein in Japan entstehen in der Tierhaltung jährlich 84 Millionen Tonnen Stallmist. Geruchsbelästigung, Verschmutzung des Grundwassers und aufsteigende Treibhausgase sind die Folge. Die Landwirtschaft gilt nach dem Energiebereich als einer der größten Verursacher von Treibhausgasen.

Toyota, Menicon und Toyota Tsusho, die das neue Enzym in Japan vertreibt, wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen und Ressourcenschonung sowie Recycling stärker in der Gesellschaft verankern. (ampnet/nic)